

Am Institut für Gestaltung der Fakultät für Architektur der Universität Innsbruck ist eine

**Universitätsprofessur
für
Entwerfen und Gebäudelehre**

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestellten-gesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Die Ausschreibung richtet sich an international herausragende Persönlichkeiten, welche in der Entwicklung von Gebäudetypologien und im architektonischen Entwurf den disziplinären Diskurs bzw. die Architekturpraxis innovativ vorantreiben.

Angesichts der gegenwärtigen Herausforderungen in der Architektur soll die Professur in besonderem Maße dazu beitragen, neue Gebäudekonzepte und Entwurfsmethoden zu entwickeln und zu vermitteln. Damit fördert sie die inter- und transdisziplinäre Kooperation hinsichtlich komplexer Fragestellungen, die sich insbesondere vor dem Hintergrund globaler ökologischer Veränderungen, fortschreitender Technologisierung sowie gesellschaftlicher Umbrüche ergeben.

Aufgaben

Vertretung des Fachs „Entwerfen und Gebäudelehre“ in Forschung und Lehre. Verfolgung eines multidisziplinären Ansatzes, um im Kontext ökologischer, sozio-kultureller und technologischer Fragestellungen gesamtheitliche Architekturkonzepte zu erarbeiten und die damit einhergehenden gestalterischen Potentiale zu erschließen.

Schwerpunkte der neuen Professur sollen insbesondere in folgenden Bereichen gebildet werden:

- Konzeption, Entwurf, Darstellung und Analyse von Gebäuden und deren Merkmalen in Bezug auf Funktion, Organisation, Tektonik und Gestaltung;
- Bearbeitung grundlegender Themen und Fragen zu Form, Raum, Typus, Programm und Kontext;
- Reflexion der zunehmenden Digitalisierung und Automatisierung in der Architektur sowie die Stärkung architektonischer und gestalterischer Perspektiven in diesen Themenfeldern.

Die Professur soll die Stellung der Fakultät im Architekturdiskurs durch den Aufbau und die Pflege internationaler Forschungs- und Projektkooperationen sichtbar hervorheben. Eine rege Publikationstätigkeit wird dazu ebenso beitragen, wie das Einwerben von Drittmitteln. Die Unterstützung bei der Etablierung von neuen Forschungsmethoden an der Fakultät wie z.B. Research by Design ist erwünscht.

Die Lehre umfasst die Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bachelor-, Master- und Doktoratsstudium Architektur.

Die enge Zusammenarbeit mit den Fachbereichen an der Fakultät für Architektur und den Forschungszentren der Universität Innsbruck wird erwartet. Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

Anstellungserfordernisse

- a) eine inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Architekturstudium)
- b) Habilitation oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen in internationaler Fachliteratur und/oder ein umfangreiches und bedeutendes architektonisches Werk;
- d) Einbindung in die internationale Forschung;
- e) internationale Erfahrung im Themenbereich der ausgeschriebenen Professur;
- f) Erfahrung in der Lehre und ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- g) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- h) Qualifikation zur Führungskraft;
- i) fach einschlägige außeruniversitäre Praxiserfahrung ist erwünscht.

Bewerbungen müssen bis spätestens

13.10.2024

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 6.362,50/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte; Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten, ein Lehrkonzept sowie eine Zusammenfassung der fünf wichtigsten Arbeiten, die die Position und Relevanz innerhalb der Disziplin erkennen lassen. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital zu übermitteln (E-Mail, Dateitransfer, usw.).

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n